

MARKUS SCHNEIDER SP, Solothurn.

URS HUBER SP, Obergösgen.

ROBERTO ZANETTI SP, Gerlafingen.

HEINZ MÜLLER SVP, Grenchen.

IRIS SCHEBERT Grüne, Olten.

ROLAND HEIM CVP, Solothurn.

ANNELIES PEDUZZI CVP, Zuchwil.

BARBARA STREIT CVP, Solothurn.

BEAT LOOSLI FdP, Starrkirch-Wil.

IRENE FROELICHER FdP, Lommiswil.

KUNO TSCHUMI FdP, Derendingen.

HERBERT WÜTHRICH SVP, Gerlafingen.

ERNST ZINGG FdP, Olten.

ROLAND FÜRST CVP, Gunzgen.

ULRICH BUCHER SP, Zuchwil.

MARGUERITE MISTELI Grüne, Solothurn.

DIE EINWECHSELSPIELER:

Anpfiff für die Wunsch-Elf der Redaktion

Kantonsratswahlen Die Kantonsredaktion dieser Zeitung präsentiert die vielversprechendsten Kandidaten

Welche Kantonsräte haben in den letzten vier Jahren gezeigt, dass sie «etwas auf dem Kasten» haben und deshalb wiedergewählt werden sollten? Und welche neu antretenden Politiker scheinen besonders geeignet? Die Kantonsredaktion dieser Zeitung hat ihre Wahl getroffen.

An 59 Tagen sassen wir Journalisten in den letzten vier Jahren als Vertreter der Öffentlichkeit im Solothurner Kantonsrat. Wir haben die Voten der Parlamentarierinnen und Parlamentarier verfolgt und ihre Arbeit scharf beobachtet. Jetzt ist es Zeit, Bilanz zu ziehen. Unabhängig von Geschlecht, Alter, regiona-

ler und sozialer Herkunft oder auch parteipolitischen Präferenzen haben wir entschieden, welchen der bisheri-



gen Kantonsräte wir auch im kommenden Mai wieder im Parlamentssaal sehen möchten – und wen lieber nicht.

Schwergewichte haben Nase vorn

In die Wunsch-Elf der Kantonsredaktion hat es geschafft, wer sich durch besondere Sprachgewandtheit, Intelligenz, Durchsetzungsfähigkeit oder auch politische Erfahrung auszeichnet.

Genauso entscheidend ist aber auch der Einfluss eines Kantonsratskandidaten in Partei und Parlament oder sein Gewicht als Interessenvertreter.

Dutzende Namen wurden von uns aufgeworfen, geprüft und wieder verworfen: Am Schluss haben es politische Schwergewichte wie die Parteipräsidenten Heinz Müller/SVP, Annelies Peduzzi/CVP und Iris Schelbert/Grüne oder die Fraktionschefs Markus Schneider/SP und Roland Heim/CVP in unsere Wunsch-Elf geschafft. Zum Team gehören aber auch witzige bzw. intelligente Redner wie Urs Huber/SP und Beat Loosli/FdP oder Parlamentarier, die mit ihren Vorstössen besonders erfolgreich waren wie Irene Froelicher/FdP. Im Sturm haben wir neben Peduzzi drei

weitere noch nicht im Parlament vertretene «Newcomer» aufgestellt, weil von ihnen einiges erwartet wird: Roberto Zanetti/SP, Barbara Streit-Kofmel/CVP und Kuno Tschumi/FdP. Da nicht alle «guten Köpfe» in der Startelf einer Fussballmannschaft spielen dürfen, müssen fünf Politiker als Einwechselspieler vorliebnehmen – viele andere schafften es knapp nicht auf die Ersatzbank.

Rhetoriker gegen Hinterbänkler

Zur Beurteilung der bisherigen Parlamentarier stützten wir uns einerseits auf objektiv überprüfbare Kriterien: Welcher Parlamentarier hat mit einem Vorstoss – als Einzelperson oder als Erstunterzeichner – tatsächlich etwas bewegen können (siehe Kasten unten «Die

Erfolgreichen»)? Und wie oft hat der Politiker an den Kantonsratssessionen geschwänzt (darunter fallen natürlich auch entschuldbare Gründe wie eine Krankheit)? Andererseits stützten wir uns auf unsere Beobachtungen im Kantonsrat: Wir haben eine Liste der besten Rhetoriker erstellt und uns gefragt, wen wir eigentlich in den letzten vier Jahren gar nicht oder nur höchst selten sprechen gehört haben («Die Hinterbänkler»).

Schliesslich haben wir auch eine Hitliste derjenigen Politiker erstellt, die am 8. März neu zu den Wahlen antreten und unseres Erachtens am meisten «auf dem Kasten haben». Von ihnen erwarten wir viel frischen Wind im Ratsaal. (SFF/ UMS./ ES/, MZ)

DIE RHETORIKER

Markus Schneider (SP, Solothurn)
Heinz Müller (SVP, Grenchen)
Alexander Kohli (FdP, Grenchen)
Stefan Müller (CVP, Herbetswil)
Iris Schelbert (Grüne, Olten)
Urs Huber (SP, Obergösgen)
Roland Heim (CVP, Solothurn)
Hans Rudolf Lutz (SVP, Lostorf)
René Steiner (EVP, Olten)
Roman S. Jäggi (SVP, Fulenbach)
Markus Grütter (FdP, Biberist)
Susanne Schaffner (SP, Olten)
Ernst Zingg (FdP, Olten)
Thomas A. Müller (CVP, Lostorf)
Yves Derendinger (FdP, Solothurn)

DIE ERFOLGREICHEN

Irene Froelicher (FdP, Lommiswil): Förderprogramm für mehr Energieeffizienz bei Gebäuden und für erneuerbare Energien
Roland Heim (CVP, Solothurn): Rückzug Volksinitiativen, Renten für Regierungsräte, Finanzielle Spezialbestimmungen auf Gesetzesstufe
Christine Bigolin (SP, Aetigkofen): Erhöhung der Stipendien
Iris Schelbert-Widmer (Grüne, Olten): Realisation eines kantonalen Krebsregisters
Andreas Riss (CVP, Metzerlen): Aufbaustudium für Primarlehrer zu Sek-I-Lehrkräften
Thomas Eberhard (SVP, Bettlach): Wiedereinführung von Schulnoten in der 1. bis 3. Primarklasse
Yves Derendinger (FdP, Solothurn): Freiwilliger Lateinunterricht in der künftigen Sek P
Hans Rudolf Lutz (SVP, Lostorf): Regierungsrat soll sich aktiv für ein neues AKW im Niederamt einsetzen
Verena Meyer (FdP, Mühledorf): Höhere Kantonsbeiträge an die Musikschulen
Alexander Kohli (FdP, Grenchen): Bewirtschaftung Verlustscheine bei nicht bezahlten Krankenkassenprämien

DIE HINTERBÄNKLER

Caroline Wernli Amoser (SP, Olten, seit 2007 im Kantonsrat)
Rosmarie Heiniger (FdP, Gänsbrunnen, seit 2006 im Kantonsrat)
Leonz Walker (SVP, Bettlach, seit 2008 im Kantonsrat)
Peter Müller (FdP, Luterbach, seit 2001 im Kantonsrat)
Beat Wildi (FdP, Wangen b. Olten, seit 2007 im Kantonsrat)
Heinz Bucher (FdP, Messen, seit 2004 im Kantonsrat)
Enzo Cessotto (FdP, Balsthal, seit 2007 im Kantonsrat)
Claudio von Felten (CVP, Trimbach, seit 2008 im Kantonsrat)
Hansjörg Stoll (SVP, Mülliswil, seit 2001 im Kantonsrat)
Willy Hafner (CVP, Balsthal, seit 2005 im Rat)

DIE SCHWÄNZER

Clivia Wullimann (SP, Grenchen, fehlte an 26 von 59 Sessionstagen)
Alexander Kohli (FdP, Grenchen, 15)
Theophil Frey (CVP, Dulliken, 12)
Martin Rötheli (CVP, Oensingen, 11)
Andreas Ruf (SP, Gretzenbach, 11)
Andreas Schibli (FdP, Olten, 10)
Urs Allemann (CVP, Rüttenen, 10)
Philippe Arnet (FdP, Biberist, 9)
Thomas A. Müller (CVP, Lostorf, 9)
Konrad Imbach (CVP, Biberist, 9)
Kurt Bloch (CVP, Mülliswil, 7)
Andreas Riss (CVP, Metzerlen, 7)
Christina Meier (FdP, Walterswil, 7)
Roman S. Jäggi (SVP, Fulenbach, 7)
Christian Imark (SVP, Fehren, 7)
Markus Schneider (SP, Solothurn, 7)
Evelyn Borer (SP), Hans-Jörg Staub (SP) und Roland Fürst (CVP, je 6)

DIE NEWCOMER

Roberto Zanetti (SP, Gerlafingen)
Rudolf Hafner (GLP, Dornach)
Marguerite Misteli (Grüne, Solothurn)
Pia Stebler (FdP, Solothurn)
Giorgio Tuti (SP, Langendorf)
Annelies Peduzzi (CVP, Zuchwil)
Colette Adam (SVP, Derendingen)
Peter Desch (FdP, Olten)
Georg Schellenberg (SVP, Oensingen)
Thomas Kaegi (Grüne, Solothurn)
Kuno Tschumi (FdP, Derendingen)
Kurt Boner (SP, Grenchen)
Marianne Meister (FdP, Messen)
Peter Schafer (SP, Olten)
Roger Wyss (CVP, Kestenholz)
Walter Schmid (FdP, Welschenrohr)
Robert Amiet (Grüne, Oberdorf)
Verena Enzler (FdP, Lostorf)
Stefan Hug (SP, Biberist)